



WENN ALLTÄGLICHES ALLES BEDEUTET

Qutenza®
Capsaicin 179 mg kutanes Pflaster

KURZPROFIL

Beschreibung

QUTENZA® ist ein kutanes Pflaster, dessen Wirkfolie den synthetisch hergestellten Wirkstoff Capsaicin hochdosiert (8 %, 179 mg) enthält.¹

Indikation

QUTENZA® wird angewendet zur Behandlung von peripheren neuropathischen Schmerzen bei Erwachsenen. QUTENZA® kann als Monotherapie oder in Kombination mit anderen Arzneimitteln gegen Schmerzen angewendet werden.¹

Wirkmechanismus

- Capsaicin ist ein hoch selektiver Agonist am TRPV1 (Transient-Receptor-Potential-Vanilloid 1)-Rezeptor.¹ Während der Anwendungszeit von QUTENZA® dringt der Wirkstoff in die Epidermis ein und bindet dort an TRPV-1-Rezeptoren der geschädigten Nervenfasern.^{2,3}
- Als Folge werden die Schmerzfasern selektiv im Bereich der Epidermis defunktionalisiert, woraus eine nachhaltige Schmerzlinderung resultiert.²
- Dieser Prozess ist innerhalb von 3-5 Monaten reversibel.¹⁻⁴

Wirksamkeit

- Die QUTENZA®-Anwendung kann den Patienten eine schnelle und langanhaltende Linderung der neuropathischen Schmerzen bieten:^{4,5}
 - Durchschnittlich 7,5 Tage bis zum Wirkeintritt⁵
 - Die Wirkung kann bis zu 5 Monate anhalten⁴
- Die Ansprechraten (gemessen als Schmerzreduktion um 30 %) von initialen Non-Respondern kann durch wiederholte Anwendung gesteigert werden.⁶
- Zudem kann eine wiederholte Anwendung die Wirksamkeit und Nervenregeneration fördern.⁷⁻¹⁴

Sicherheit und Verträglichkeit

- Die QUTENZA®-Therapie wirkt rein topisch und wird insgesamt sehr gut vertragen.^{1,5}
- Medikamenteninteraktionen oder zentralnervöse Nebenwirkungen sind nicht bekannt.¹
- Im Vergleich zu Pregabalin sind längere Therapieintervalle mit wenigen transienten systemischen Nebenwirkungen möglich.⁵
- Nebenwirkungen sind in der Regel auf die Applikationsstelle begrenzt:
Die am häufigsten gemeldeten Nebenwirkungen sind Brennschmerzen und Erythem/Hautrötung an der Applikationsstelle während und unmittelbar nach der Anwendung.^{1,5}
- Die anwendungsbezogenen Schmerzen klingen nach einigen Tagen ab und können durch Kühlen und ggf. orale Analgetika behandelt werden.¹

Anwendung

- QUTENZA® wird von einem Arzt oder einer medizinischen Fachkraft unter der Aufsicht eines Arztes angewendet.¹
- Das schmerzhafte Areal wird identifiziert, das folienartige Pflaster (Größe entspricht DIN-A5) zurechtgeschnitten, aufgebracht und fixiert.¹
- Nach der Einwirkzeit (30 Min. an den Füßen bzw. 60 Min. an anderen Körperstellen) wird das Pflaster entfernt und das Areal mit einem der Packung beiliegenden Reinigungsgel von Capsaicin-Resten befreit.¹
- Die QUTENZA®-Behandlung kann nach 90 Tagen wiederholt werden – nach sorgfältiger Beurteilung durch den Arzt auch früher. Zwischen den Behandlungen ist ein Mindestintervall von 60 Tagen einzuhalten.¹
- Gemäß Fachinformation wird empfohlen, ausreichend lange zu behandeln und die Wirksamkeit nach 3 Behandlungen von Fall zu Fall neu zu beurteilen.¹

QUTENZA® 179 mg kutanes Pflaster richtig anwenden¹



1.

Kontrolle der schmerhaften Hautfläche

Wirkfolie nur auf

- saubere
- unverletzte
- nicht gereizte Hautstellen applizieren

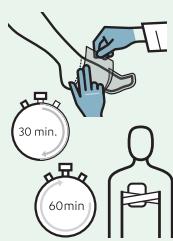


2.

Ermittlung der schmerhaften Hautfläche

Betroffenen Hautbereich

- ermitteln und
- markieren



3.

Anwendung von QUTENZA®

- Pflaster passend zuschneiden und auf den betroffenen Hautbereich applizieren
- Mit Bandage oder Verbandmull fixieren und 30 Minuten an den Füßen bzw. 60 Minuten an anderen Körperstellen einwirken lassen



4.

Umgang mit behandlungsbedingten Beschwerden

Während der Anwendung

- kann ein temporärer Brennschmerz an der Anwendungsstelle auftreten
- können die Patienten vor oder nach der Anwendung mit Analgetika versorgt werden



5.

Entfernen der Wirkfolie

Nach 30 bzw. 60 Minuten Einwirkzeit

Pflaster entfernen und

- dabei nach innen einrollen
- behandelte Hautstelle nicht berühren



6.

Reinigen der Haut und Kühlen

- Reinigungsgel großzügig auftragen und 1 Minute einwirken lassen, anschließend trocken abwischen
- Haut mit Wasser und Seife reinigen
- behandlungsbedingte Beschwerden mithilfe eines Coolpacks lindern



Bestellen Sie kostenlose Servicematerialien für Sie und Ihre Patienten:



Referenzen

1. Fachinformation QUTENZA® 179 mg kutanes Pflaster, 10/2023. **2.** Anand P und Bley K. Topical capsaicin for pain management: Therapeutic potential and mechanisms of action of the new high concentration capsaicin 8% patch. Br J Anaesthesia 2011;107(4): 490–502. **3.** Kennedy WR et al. A Randomized, Controlled, Open-Label Study of the Long-Term Effects of NGX-4010, a High-Concentration Capsaicin Patch, on Epidermal Nerve Fiber Density and Sensory Function in Healthy Volunteers. J Pain 2010;11(6):579–587. **4.** Mou J et al. QUTENZA (capsaicin) 8 % patch onset and duration of response and effects of multiple treatments in neuropathic pain patients. Clin J Pain 2014;30(4):286–294. **5.** Haapäät M et al. Capsaicin 8 % patch versus oral pregabalin in patients with peripheral neuropathic pain. Eur J Pain 2016;20(2):316–328. **6.** Freynhagen R et al. Progressive Response to Repeat Application of Capsaicin 179 mg (8 % w/w) Cutaneous Patch in Peripheral Neuropathic Pain: Comprehensive New Analysis and Clinical Implications. Pain Med 2021;22(10):2324–2336. **7.** Vinik AI et al. Capsaicin 8% patch repeat treatment plus standard of care (SOC) versus SOC alone in painful diabetic peripheral neuropathy: a randomised, 52-week, open-label, safety study. BMC Neurol 2016;16(1):251. **8.** Vinik AI et al. Repeat treatment with capsaicin 8 % patch (179 mg capsaicin cutaneous patch): Effects on pain, quality of life, and patient satisfaction in painful diabetic peripheral neuropathy: an open-label, randomized controlled clinical trial. Curr Med Res Opin 2019;2(12):388–401. **9.** Anand P et al. Rational treatment of chemotherapy-induced peripheral neuropathy with capsaicin 8 % patch: from pain relief towards disease modification. J Pain Res 2019;12:2039–2052. **10.** Anand P et al. Capsaicin 8 % Patch Treatment in Non-Freezing Cold Injury: Evidence for Pain Relief and Nerve Regeneration. Front Neurol 2021;12:722875. **11.** Gálvez R et al. Capsaicin 8 % Patch Repeat Treatment in Non-diabetic Peripheral Neuropathic Pain: A 52-Week, Open-Label, Single-Arm, Safety Study. Clin J Pain 2017;33(10):921–931. **12.** Mankowski C et al. Effectiveness of capsaisin 8 % patch in the management of peripheral neuropathic pain in European clinical practice: the ASCEND study. BMC Neurol 2017;17(1):80. **13.** Überall MA. 8 DGS-PraxisRegister Schmerz (iDocLive): bisher unveröffentlichte Daten (iDocLive QZA-Analyse 2024). **14.** Sendel M et al. Capsaicin treatment in neuropathic pain: axon reflex vasodilation after 4 weeks correlates with pain reduction. Pain 2023;164(3):534–54. Fachpersonen können bei Grünenthal eine vollständige Kopie der zitierten Referenzen anfordern.

Qutenza® 179 mg kutanes Pflaster.

Wirkstoff: Capsaicin. **Zusammensetzung:** Jedes kutane Pflaster mit einer Fläche von 280 cm² enthält: **Wirkstoff:** 179 mg Capsaicin entsprechend 640 Mikrogramm Capsaicin pro cm² Pflaster. **Sonstige Bestandteile - Pflaster:** Matrix: Silikonklebstoff, Diethylenglycolmonoethylether (Ph.Eur.), Dimeticton 12500 cst, Ethylcellulose NS0 (E462); **Trägerschicht:** Polyester-Trägerfolie, Drucktinte mit Pigmentweiß 6; **Abziehbare Schutzfolie:** Polyester-Schutzfolie; sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung - **Reinigungsgel:** Butylhydroxyanisol (Ph.Eur.) (E320) (0,2 mg/g) sonstige Bestandteile - **Reinigungsgel:** Macrogol 300, Carborer 1382, Gereinigtes Wasser, Natriumhydroxid (E524), Natriummedetan (Ph.Eur.). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von peripheren neuropathischen Schmerzen bei Erwachsenen entweder allein oder in Kombination mit anderen Arzneimitteln gegen Schmerzen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* (> 1/10): an der Stelle an der das Pflaster angewendet wird: Schmerzen, Rötung, *Häufig* (> 1/100 bis < 1/10): An der Stelle an der das Pflaster angewendet wird: Juckreiz, Pusteln, Blasen, Schwellung, Trockenheit, Brennendes Gefühl, erhöhter Blutdruck, Husten, Übelkeit, Gliederschmerzen, Muskelkrämpfe, Schwellung von Gliedmaßen. *Gelegentlich* (> 1/1000 bis < 1/100): Gürtelrose (Herpes zoster); vermindertes Gesichtskomplexion; verringertes Gefühl in Gliedmaßen; Augenerreizung; zu schneller, zu langsamer oder ungewöhnlicher Herzschlag (Atrioventrikulärer Block (AV-Block) ersten Grades, Tachykardie, Palpitationen); Rachenreizung; an der Stelle an der das Pflaster angewendet wird: Quaddeln, Kribbelgefühl, Entzündung, erhöhtes oder verminderndes Gefühl in der Haut, Hautreaktion, Reizung, Hautblutungen. *Nicht bekannt* (Häufigkeit kann anhand der vorliegenden Daten nicht bestimmt werden): Hautverbrennungen zweiten und dritten Grades; versehentliche Exposition (einschließlich Augenschmerzen, Augen- und Rachenreizung und Husten); tiefe Rötung an der Stelle an der das Pflaster angewendet wird; Blasenbildung/Nässen der Haut; sehr berührungsempfindliche, geschwollene, feuchte oder glänzende Haut. In klinischen Studien an gesunden Probanden wurden vorübergehende leichte Veränderungen der Wärmewahrnehmung (1°C bis 2°C) und stechende Empfindungen festgestellt. **Warnhinweise:** Reinigungsgel enthält Butylhydroxyanisol. Vor Anwendung Packungsbeilage beachten. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufzubewahren. **Lagerhinweis:** Flach liegend im Originalbeutel und Umkarton aufzubewahren. Nicht über 25°C lagern. Nach dem Öffnen des Beutels innerhalb von 2 Stunden anwenden. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation. **Stand der Information:** 10/2023. Grünenthal GmbH • 52099 Aachen • Deutschland
Fachinformationen und Pflichttexte unter www.fachinformation.grunenthal.de



Grünenthal
Informations-Service
abonnieren



Zur aktuellen
Fachinformation

